

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln (Schweiz)

(Z)

Neue Belletristik!

Rabatt:
à cond. 25%
fest bzw. bar 33¹/₃%
Freiexempl. 7/6

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

Gerard, Dorothea.

Eine Dorfkönigin. Roman.

Autorisierte Uebersetzung von Th. Eminger-Longard.

Mit 50 Original-Illustrationen von E. Vulliemin. Mit einer biographisch-litterarischen Einleitung und dem Bildnis der Verfasserin. 320 Seiten. 8°.

Broschiert in künstlerischem Umschlag ord. Mk. 3.20, netto Mk. 2.40, fest bzw. bar Mk. 2.13
Gebunden in elegant Leinenband, Rotschnitt ord. Mk. 4.—, netto Mk. 3.—, fest bzw. bar Mk. 2.67
===== Freiexempl. 7/6 =====

Die Autorin zeichnet in diesem Roman den dornenvollen Weg einer eltern- und vermögenslosen Waise, die aus altadeligem Geschlechte stammt, aber in ein Dorf verschlagen wird, wo sie im Selbstvertrauen auf ihre Kraft eigenhändig eine kleine Landwirtschaft leitet, um sich so den Lebensunterhalt zu erwerben. Das Glück aber will ihr wohl und wirft ihr eine Millionenerbschaft in den Schoß. Sie lebt jetzt eine Zeit lang in Pracht und Reichtum, kehrt aber später übersatt von den Genüssen der Reichen auf ihr kleines Landgut zurück. Die Spannung wird hervorgerufen durch die Liebesgeschichte der Hauptperson, die zum Schluss ausser der so lang ersehnten ländlichen Ruhe nach den vielen Festen auch ihren früheren Geliebten wiederfindet.

Theuriet, A.

Die Stiftsdame.

Roman aus der Zeit der französischen Revolution.

Autorisierte Uebersetzung von Karl Muth. Mit einer biographisch-litterarischen Einleitung und dem Bildnis des Verfassers. 268 Seiten. 8°.

Broschiert in künstlerischem Umschlag ord. Mk. 3.20, netto Mk. 2.40, fest bzw. bar Mk. 2.13
Gebunden in elegant Leinenband ord. Mk. 4.—, netto Mk. 3.—, fest bzw. bar Mk. 2.67
===== Freiexempl. 7/6 =====

Dieser Roman führt den Leser in die bewegte Zeit der französischen Revolution, die mit allen ihren Schrecken und Gräueln an unserem geistigen Auge vorüberzieht. Sie bildet den gewaltigen Hintergrund zu einem Riesengemälde, in dem die Stiftsdame als Hauptperson figuriert. Und das Schicksal dieser edlen Frau ist es auch, was das Interesse von Anfang an in Spannung hält und nicht eher verlässt, bis sie auf dem Schaffot geendet, d. h. bis zum Schluss.